Objekt:	Kesselhaken
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Hausrat
Inventarnummer:	0000.173

Beschreibung

Dieser schlichte Kesselhaken besteht aus Eisen. Er hat ein schmales Blatt mit sich nach unten öffnenden Zähnen und unten einem großen Haken für den Kessel. Der Kesselhaken wird an einem großen Ring aufgehängt, der mit einer Führung verbunden ist. Die Verbindung der beiden Teile durch eine Metallöse am oberen Ende der Sage und einen Riegel ist so ausgeführt, dass man sie gegeneinander verschieben und so den Haken bzw. den Topf höher oder tiefer hängen kann. Die Sage ist im unteren Bereich mit einem Bandornament verziert. Darüber befindet sich mittig eine Bohrung.
Alte Bezeichnungen für Kesselhaken sind Sagehale und Sägehal. Ab etwa 1860 setzten sich sogenannte Kochmaschinen durch. Das Objekt kann deutlich älter sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / geschmiedet
Maße:	H 89 cm; B 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1860
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Herd
- Herdfeuer
- Kesselhaken
- Kochen
- Kochkessel